DER VORSITZENDE

HANSESTADT STENDAL

Finanzausschuss

Hansestadt Stendal, 24.04.2018

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Tag der Sitzung: **Dienstag, 13.03.2018**

Ort: **Rathaus, Rolandzimmer, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

Beginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Schirmer, Lars

Mitglieder
Kirchbach, Matthias
Meinecke, Sven
Radtke, Carola — Vertreter für Stadtrat Dr. Faber
Schober, Marcus
Twartz, Heinz-Jürgen
Zimmermann, Helga

Protokollführer/in
Schulenburg, Michael

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Faber, Marcus, Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 16.01.2018	
5	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6	Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften in der Hansestadt Stendal	**VI/752**
7	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Hansestadt Stendal	**VI/753**
8	Neubau Kiosk Tiergarten	**VI/693/1**
9	Sanierung Wegedecke Westwall	**VI/773**
10	Bericht der Verwaltung	
11	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

12	Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 16.01.2018
13	Bericht der Verwaltung
14	Anfragen/Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Stadträtin Radtke eröffnet in Vertretung die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt und bestätigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Stadträtin Radtke eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da jedoch keine Anfragen vorliegen, wird die Fragestunde wieder geschlossen.

zu TOP 4 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 16.01.2018**

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.01.2018 wird mit 6 x Ja einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Frau Stadträtin Radtke informiert, dass in der vorherigen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

(Herr Stadtrat Schirmer betritt 18.02 Uhr den Beratungsraum und übernimmt den Vorsitz 18.10 Uhr)

zu TOP 6 **Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften in der Hansestadt Stendal**

VI/752

Frau Heidemann stellt die Vorlage im Zusammenhang mit der Drucksache VI/753 anhand einer Präsentation vor.

Herr Stadtrat Twartz fragt, wie die Kosten i.H.v. 12,00 €/m² ermittelt wurden. Frau Heidemann erklärt, dass dies in Abstimmung mit dem Jobcenter geschehen ist und dieser Betrag als angemessen angesehen wird.

Herr Stadtrat Kirchbach fragt, ob es Außenstände gibt. Frau Heidemann erklärt, dass dies nicht der Fall ist. Die meisten im Obdachlosenheim untergebrachten Personen beziehen ihr Geld vom Jobcenter. In diesen Fällen wird darauf geachtet, dass hier eine Abtretung vorliegt, sodass die Mittel direkt an die Stadt gezahlt werden.

Herr Stadtrat Kirchbach fragt, ob eine Schließung des sanierungsbedürftigen Aufganges B in Betracht kommen könnte und in diesem Zusammenhang ein Einsparpotenzial besteht. Frau Heidemann erklärt, dass der Aufgang B derzeit nicht bewohnbar ist. Es ist zukünftig davon auszugehen, dass auch der Aufgang C saniert werden muss. Ein Vorhalten von genügend Wohnraum ist daher notwendig, weil eine Planung der Belegung nicht vorhersehbar ist und auch viele Einzelfallentscheidungen getroffen werden müssen.

Frau Stadträtin Radtke fragt, wie hoch die Kosten für eine Sanierung des Auf-

ganges B wären. Frau Pietrzak und Herr Westrum erklären, dass dies aus der laufenden Unterhaltung/Instandsetzung finanziert wird.

Frau Stadträtin Radtke fragt, wer die Unterkunft reinigt. Frau Heidemann erklärt, dass dies durch städtische Mitarbeiter erfolgt. Bewohnt jedoch eine Person eine Wohnung allein, hat sie diese auch zu reinigen.

Herr Stadtrat Meinecke fragt, wie die Anmeldung für einen Platz in der Obdachlosenunterkunft verläuft. Frau Heidemann erklärt, dass während der Bürozeiten die Personen im Amt vorstellig werden. Anschließend wird geprüft ob diese tatsächlich einen Platz in der Unterkunft benötigen. Sollte dies der Fall sein, wird eine Einweisungsverfügung verfasst, es wird ein Zimmer zugewiesen sowie Schlüssel und Bettwäsche übergeben. Sollte dies außerhalb der Öffnungszeiten geschehen, gibt es die Notunterkunft, welche dann durch den Bereitschaftsdienst betreut wird.

(Herr Schober verlässt 18.25 Uhr den Beratungsraum)

Herr Stadtrat Schirmer fragt, ob es eine gesetzliche Grundlage zur Vorhaltung eines Obdachlosenheimes gibt. Frau Heidemann erklärt, dass dies der Fall ist.

Herr Stadtrat Schirmer fragt, ob es möglich ist Wohnungen bei der SWG anzumieten und ob dies günstiger wäre. Frau Heidemann erklärt, dass dies nicht möglich ist, da nur eine punktuelle Anmietung möglich wäre und hier ständig Wohnungen vorgehalten werden müssen, da die Personen spontan eine Unterkunft benötigen und dies nicht planbar ist. Weiterhin wären die Kosten für die gleiche Kapazität an Wohnraum/Betten im Vergleich zur bestehenden Unterkunft höher.

Herr Stadtrat Twartz regt an, die veranschlagten 12,00 €/m² zu belassen und in 2 Jahren zu prüfen, ob hier ggf. eine Anpassung/Erhöhung möglich ist.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer lässt über die Vorlage VI/752 abstimmen. Der Vorlage wird mit 4 x Ja und 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 7 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Hansestadt Stendal**

VI/753 **Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer lässt über die Vorlage VI/753 abstimmen. Der Vorlage wird mit 4 x Ja und 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.**

(Frau Fernitz und Frau Heidemann verlassen 18.38 Uhr den Beratungsraum)

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 8 **Neubau Kiosk Tiergarten**

VI/693/1 Herr Westrum stellt die Vorlage vor und erläutert diese.

Herr Stadtrat Kirchbach fragt, ob es Interessenten für den Betrieb des Kioskes gibt.
Herr Westrum erklärt, dass er davon ausgeht.

Herr Stadtrat Kirchbach fragt, wie hoch die Miete für den künftigen Betreiber sein wird. Herr Westrum und Frau Pietrzak erklären, dass dies durch die Ausschreibung entschieden wird.

(Herr Meinecke verlässt 18.41 Uhr den Beratungsraum)

Herr Stadtrat Schirmer fragt, ob es eine Garantie gibt, dass die veranschlagten 190 T€ ausreichen werden. Herr Westrum erklärt, dass er bei den derzeitigen Preissteigerungen im Baubereich keine Garantie geben kann. Herr Stadtrat Schirmer erklärt, dass darauf geachtet werden muss, dass es keine Kostensteigerung gibt und die veranschlagten Mittel ausreichen.

Herr Stadtrat Schirmer erklärt, dass im Zuge der Ausschreibung mehr Kreativität einfließen soll. Hier sollen z.B. Möglichkeiten wie PPP, die Ausschreibung nach Gewerken sowie die Ausschreibung im Gesamtumfang in Betracht gezogen werden. Im Zuge der Ausschreibung soll auf eine gesicherte Preisobergrenze sowie auf Fix-Preise geachtet werden. Herr Westrum erklärt, dass die zusammenhängende Ausschreibung vergaberechtlich geprüft wird.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage VI/693/1 abstimmen. Der Vorlage wird mit 3 x Ja und 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 9 **Sanierung Wegedecke Westwall**

VI/773 Herr Westrum stellt die Vorlage vor und erläutert diese.

Frau Stadträtin Zimmermann fragt, ob das gleiche Material auch auf dem Hartungswall sowie dem Nordwall verbaut wurde und ob hier in Zukunft ähnliche Probleme zu erwarten sind. Herr Westrum erklärt, dass hier die gleichen Materialen verbaut wurden und dass auch hier zukünftig mit Problemen zu rechnen sein wird.

Herr Stadtrat Schirmer fragt, wie die jährlich zweimal durchzuführende Auflockerung der Wegedecke funktioniert und woraus sich der Kostenansatz ergibt. Herr Westrum erklärt, dass die Kostenschätzung auf Erfahrungswerten beruht und ein genauer Betrag erst im Zuge der Ausschreibung ermittelt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer lässt über die Vorlage VI/773 abstimmen. Der Vorlage wird mit 5 x Ja einstimmig zugestimmt.

Ja 5 einstimmig beschlossen

zu TOP 10 **Bericht der Verwaltung**

- Keine -

zu TOP 11 **Anfragen/Anregungen**

Frau Stadträtin Zimmermann erklärt, dass Sie die Informationen von Frau Pietrzak bezüglich der geplanten Neuregelung des § 98 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bezüglich des Ausgleiches des Finanzplanes an den zuständigen Landtagsabgeordneten weitergeleitet hat und dies bereits auch im Landtag besprochen wurde.

Herr Stadtrat Kirchbach fragt, wie sich die Kosten für die Schönbeckstraße ergeben. Herr Westrum erklärt, dass diese bei einer Asphaltdecke ca. 80 T€ unter der Kostenschätzung liegen. Bei einer Pflastervariante wären die Kosten noch ca. 20 T€ günstiger als bei der Asphaltdecke.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer schließt um 19.16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Der Pressevertreter verlässt 19.16 Uhr den Beratungsraum)

Lars Schirmer Vorsitzende/r	Michael Schulenburg Protokoll